



**CONSIGLIO REGIONALE DEL TRENINO - ALTO ADIGE**  
**REGIONALRAT TRENINO - SÜDTIROL**

**P R O T O K O L L**

der 57. Sitzung vom 23. Oktober 2007

**VORSITZENDER:**

PRÄSIDENT FRANZ PAHL

**PRÄSIDIALSEKRETÄRE:**

DIE REGIONALRATSABGEORDNETEN  
DENICOLÓ UND PINTER

XIII. GESETZGEBUNGSPERIODE

## BEHANDELTE SACHBEREICHE

Gesetzentwurf Nr. 41: Änderungen und Ergänzungen zum Regionalgesetz vom 9. August 1982, Nr. 7, geändert durch das Regionalgesetz vom 17. Oktober 1988, Nr. 22, über die Ordnung der Handels-, Industrie-, Handwerks- und Landwirtschaftskammern Trient und Bozen – *eingbracht vom Regionalausschuss (genehmigt)*.

Am 23. Oktober 2007 um 10.00 Uhr ist der Regionalrat der Autonomen Region Trentino-Südtirol am Sitz in Bozen, Crispistraße zusammengetreten, um die auf die Tagesordnung Prot. Nr. 1499/2007/Reg. Rat gesetzten Punkte zu beraten.

Den Vorsitz führt Präsident Pahl unter dem Beistand der Präsidialsekretäre Denicolò und Pinter.

Der Präsident teilt mit, dass sich die Abg. Andreotti, Dellai, Dello Sbarba, Frick, Odorizzi, Pallaoro und Widmann für ihre Abwesenheit entschuldigt haben.

Im Laufe der Sitzung ist Abg. Berger eingetroffen.

Abwesenden ist ferner Abg. Munter.

Präsidialsekretär Denicolò verliest das Protokoll der Sitzung Nr. 56 vom 25. September 2007, das gemäß Art. 40 Abs. 2 der Geschäftsordnung als genehmigt gilt.

Der Präsident gibt Folgendes bekannt:

Es sind die nachstehend angeführten Anfragen mit schriftlicher Antwort eingereicht worden:

- Nr. 187** eingebracht am 26. September 2007 von der Regionalratsabgeordneten Kury betreffend Informationen über die vom Regionalrat organisierte institutionelle Reise nach Indien, den Ablauf der Reise und die dafür bestrittenen Ausgaben;
- Nr. 188** eingebracht am 10. Oktober 2007 von den Regionalratsabgeordneten Dello Sbarba, Kury, Heiss und Bombarda betreffend die von den Vertretern der Region und der beiden Provinzen Bozen und Trient unterzeichneten Programme der A22 über die Errichtung der dritten dynamischen Autobahnspur bis Neumarkt;
- Nr. 189** eingebracht am 10. Oktober 2007 vom Regionalratsabgeordneten Pöder, mit der um Auskunft darüber ersucht wird, ob bei Nichtrealisierung der dritten Fahrspur auf der Brennerautobahn die Konzession für die Autobahn widerrufen wird und welche Haltung der Regionalausschuss in Bezug auf die Errichtung der genannten Fahrspur eingenommen hat;
- Nr. 190** eingebracht am 15. Oktober 2007 von den Regionalratsabgeordneten Minniti und Sigismondi um zu erfahren, ob glaubhaft angenommen werden kann, dass die Autobahnausfahrt Leifers innerhalb 2014 verwirklicht werden wird;
- Nr. 191** eingebracht am 16. Oktober 2007 vom Regionalratsabgeordneten Seppi um zu erfahren, ob die Einsetzung eines Ausländerbeirates, der in den Verordnungen einiger Gemeinden vorgesehen ist, auf der Grundlage der regionalen Bestimmungen rechtens ist;
- Nr. 192** eingebracht am 17. Oktober 2007 von der Regionalratsabgeordneten Klotz um zu erfahren, was genau der Investitionsplan der Brennerautobahngesellschaft vorsieht und welche Südtiroler Vertreter diesen gutgeheißen haben, wobei –

sofern möglich – um die Aushändigung einer Kopie des genannten Investitionsplans ersucht wird.

Die Anfragen Nr. 178, 180, 181, 183, 185, 186 und 187 sind beantwortet worden. Der Text der Anfragen und die entsprechenden schriftlichen Antworten bilden integrierten Bestandteil des stenographischen Berichtes über diese Sitzung.

Zum Fortgang der Arbeiten ersucht Abg. Lamprecht um das Wort, der die Einberufung des Fraktionssprecherkollegiums beantragt, damit entschieden werden kann, wie die Arbeiten am Nachmittag gestaltet werden. Abg. Lamprecht verweist darauf, dass viele Abgeordnete am Begräbnis des Vaters des Präsidenten der Region Dellai teilnehmen möchten.

Präsident Pahl gibt dem Antrag statt und unterbricht die Sitzung bis 10.45 Uhr.

Die Arbeiten werden um 10.35 Uhr wieder aufgenommen.

Präsident Pahl teilt den Anwesenden mit, dass das Fraktionssprecherkollegium beschlossen hat, die Arbeiten heute um 13.00 Uhr zu beenden und den Regionalrat am Freitag, den 26. Oktober 2007 um 15.00 Uhr wieder einzuberufen, sofern sich dies als notwendig erweisen wird, um die Beratung des Gesetzentwurfes Nr. 41 abzuschließen.

Sodann wird die Beratung von Punkt 1) der Tagesordnung in Angriff genommen:

Nr. 1

**Gesetzentwurf Nr. 41: Änderungen und Ergänzungen zum Regionalgesetz vom 9. August 1982, Nr. 7, geändert durch das Regionalgesetz vom 17. Oktober 1988, Nr. 22, über die Ordnung der Handels-, Industrie-, Handwerks- und Landwirtschaftskammern Trient und Bozen – eingebracht vom Regionalausschuss**

Frau Assessor Gnechi verliest den Begleitbericht zum Gesetzentwurf und Abg. Lenzi den Bericht der 2. Gesetzgebungskommission.

Präsident Pahl erklärt die Generaldebatte für eröffnet. Da sich dazu jedoch niemand zu Wort meldet, lässt der Präsident über den Übergang zur Sachdebatte abstimmen, der mehrheitlich gutgeheißen wird.

Es folgt die Verlesung von Art. 1, der ohne Debatte zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich genehmigt wird.

Nach der Verlesung werden auch die Artikel 2, 3 und 4 – zu denen keine Wortmeldungen vorliegen – zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich genehmigt.

Die Arbeiten werden mit der Verlesung von Artikel 5 fortgesetzt.

Dazu meldet sich Abg. Mosconi zu Wort. Frau Abg. Kury nimmt zum Fortgang der Arbeiten Stellung und ersucht um die Verteilung des zu diesem Artikel vorgelegten Änderungsantrages.

Zum Artikel selbst nimmt Abg. Morandini Stellung.

Präsident Pahl verliest den Änderungsantrag Prot. Nr. 1558, eingebracht von Frau Abg. Kury und anderen, mit dem ein Absatz 2-bis eingefügt werden soll.

Frau Abg. Kury erläutert den Antrag.

Dazu nehmen die Abg. Cogo, de Eccher, Klotz und Frau Assessor Gnechi Stellung.

Zum Fortgang der Arbeiten ersucht Frau Abg. Kury um das Wort.

Vizepräsident Durnwalder gibt daraufhin die Haltung des Regionalausschusses zum vorgebrachten Antrag bekannt.

Frau Abg. Kury ersucht im Sinne der Geschäftsordnung um namentliche Abstimmung, Abg. Muraro beantragt daraufhin die geheime Abstimmung.

Gemäß Geschäftsordnung wird daraufhin geheim abgestimmt.

Nach der Abstimmung und der Auszählung der Stimmen gibt Präsident Pahl das Abstimmungsergebnis bekannt:

Abstimmende:	60
Jastimmen:	20
Neinstimmen:	35
Weißer Stimmzettel:	5

Der Regionalrat lehnt den Änderungsantrag ab.

Zum Artikel 5 ergreifen die Abg. Mosconi, Kury, Cogo und Morandini das Wort.

Es repliziert Frau Assessor Gnechi.

Danach meldet sich Abg. Viganò zu Wort.

Zum Fortgang der Arbeiten nimmt Frau Abg. Cogo Stellung, welcher der Präsident repliziert.

Über den Artikel 5 wird sodann geheim abgestimmt, so wie von Frau Abg. Kury gemäß Geschäftsordnung beantragt worden ist.

Nach der Abstimmung und der Auszählung der Stimmen gibt Präsident Pahl das Abstimmungsergebnis bekannt:

Abstimmende:	57
Jastimmen:	28
Neinstimmen:	24
Weißer Stimmzettel:	5

Der Regionalrat genehmigt den Artikel.

Die Arbeiten werden mit der Verlesung von Art. 6 und eines Ersetzungsantrages, Prot. Nr. 1557, von Abg. Lamprecht und anderen fortgesetzt.

Es meldet sich Abg. Boso zu Wort.

Der Änderungsantrag wird zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich genehmigt.

Es folgt die Verlesung von Art. 7, der ohne Debatte zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich genehmigt wird.

Präsident Pahl verliest sodann Art. 8 und erteilt Abg. Seppi und Frau Assessor Gnechi das Wort. Letztere schlägt eine technische Korrektur zu Absatz 3 vor.

Präsident Pahl bespricht mit Frau Assessor Gnechi die technische Korrektur und lässt daraufhin über den Artikel 8 abstimmen, der mehrheitlich gutgeheißen wird.

Die Arbeiten werden mit der Behandlung von Artikel 9 fortgesetzt.

Es meldet sich Abg. Seppi zu Wort, der eine technische Korrektur des Artikels beantragt.

Präsident Pahl nimmt die vorgeschlagene Korrektur an und erteilt daraufhin Frau Abg. Kury das Wort.

Es repliziert der Präsident.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, wird Artikel 9 zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich gutgeheißen.

Es folgt die Verlesung von Art. 10 und des Änderungsantrages Prot. Nr. 1539/1 des Abg. Munter.

Zu genanntem Änderungsantrag ergreift Frau Assessor Gnechi das Wort.

Zum Fortgang der Arbeiten nimmt Abg. Seppi Stellung.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt Präsident Pahl über den Änderungsantrag Prot. Nr. 1539/1 abstimmen, der mehrheitlich abgelehnt wird.

Ohne Wortmeldungen wird auch Artikel 10 zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Daraufhin wird Artikel 11 verlesen.

Dazu nimmt Abg. Seppi Stellung, dem Frau Assessor Gnechi repliziert.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt Präsident Pahl über den Artikel 11 abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Die Artikel 12 und 13 werden – da sich nach deren Verlesung niemand zu Wort meldet – zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Die Arbeiten werden mit der Behandlung von Artikel 14 fortgesetzt.

Dazu nimmt Abg. Seppi Stellung.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor, der Artikel wird zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Präsident Pahl verliest sodann Art. 15 und erklärt den Änderungsantrag Prot. Nr. 1539/2 des Abg. Munter für verfallen.

Es meldet sich niemand zu Wort. Es folgt die Abstimmung über Artikel 15, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Präsident Pahl verliest Art. 16 und erteilt dazu Abg. Seppi das Wort.

Zum Fortgang der Arbeiten ersucht Abg. Boso um das Wort, der eine Fortsetzung der Arbeiten auch nach 13.00 Uhr beantragt, damit die Beratung des Gesetzentwurfes Nr. 41 abgeschlossen werden kann.

Artikel 16 wird zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Es wird Artikel 17 verlesen. Dazu meldet sich niemand zu Wort. Der Artikel wird zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Zum Fortgang der Arbeiten ersucht Abg. Seppi um das Wort, der darum ersucht, sich an die im Rahmen des Fraktionssprecherkollegiums getroffene Entscheidung, nämlich die Arbeiten um 13.00 Uhr zu beenden, zu halten.

Präsident Pahl lässt über den Antrag des Abg. Boso, die Arbeiten auch nach 13.00 Uhr fortzusetzen, damit der Gesetzentwurf Nr. 41 abgeschlossen werden kann, abstimmen. Der Antrag wird durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Im Rahmen der Stimmabgabeerklärung ergreift Frau Abg. Kury das Wort.

Zum Fortgang der Arbeiten nimmt Abg. Seppi Stellung dem der Präsident repliziert.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt Präsident Pahl über den Gesetzentwurf Nr. 41 in seiner Gesamtheit abstimmen.

Nach der Abstimmung und der Auszählung der Stimmen gibt Präsident Pahl das Abstimmungsergebnis bekannt:

Abstimmende:	56
Jastimmen:	34
Neinstimmen:	4
Weißer Stimmzettel:	17

Ein Abgeordneter erklärt, dass er an der Abstimmung nicht teilnimmt.

Der Regionalrat genehmigt den Gesetzentwurf.

Da somit die Behandlung des Gesetzentwurfes Nr. 41 abgeschlossen ist, erklärt Präsident Pahl entsprechend der im Rahmen des Fraktionssprecherkollegiums getroffenen Vereinbarung die Sitzung für beendet und weist darauf hin, dass der Regionalrat für Freitag, den 26. Oktober 2007 um 10.00 Uhr einberufen ist.

Es ist 13.16 Uhr.

DIE PRÄSIDIALSEKRETÄRE

DER PRÄSIDENT